

Neubaugelbiet "Wohnpark Weierhof, Teil 2", Bolanden

Modifiziertes und klassisches Trennsystem.

Für jedes Baugrundstück wurde bereits ein Schmutzwasserhausanschluss verlegt.

Ein Teil der Grundstücke kann den vorgelagerten Zufahrts-/Eingangsbereich an den vorhandenen Regenwasserkanal anschließen. Das auf dem zurückliegenden Teil des Grundstückes anfallende Regenwasser wird breitflächig in das vorhandene Muldensystem geleitet.

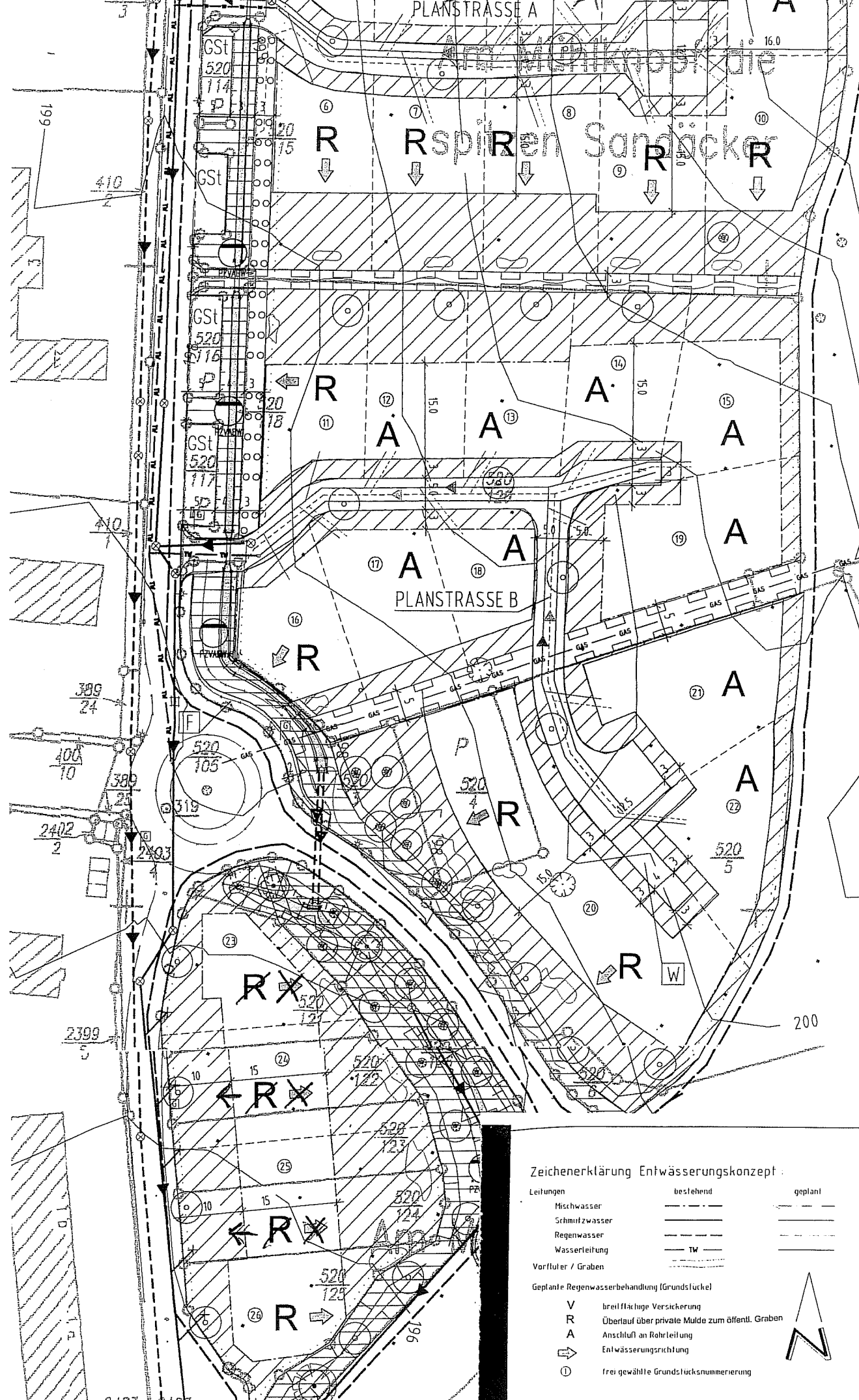
Die betreffenden Grundstücke haben bereits einen Regenwasserhausanschluss erhalten.

Die restlichen Grundstücke entwässern oberflächlich und breitflächig in das vorhandene Muldensystem.

Die Entwässerungsvorgabe für jedes Grundstück ist in dem beigefügten Lageplan dargestellt.

Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet eine Zisterne auf dem Grundstück zu errichten.

Grundsätzlich wird die Nutzung von Regenwasser zu Brauchwasserzwecken empfohlen.



Zeichenerklärung Entwässerungskonzept

Leitungen	bestehend	geplant
Mischwasser	—	---
Schmutzwasser	—	---
Regenwasser	—	---
Wasserteilung	— TW	---
Vorfutler / Graben	—	---

Geplante Regenwasserbehandlung (Grundsücker)

- V breitflächige Versickerung
- R Überlauf über private Mulde zum öffentl. Graben
- A Anschluss an Rohrleitung
- Entwässerungsrichtung
- Ⓛ frei gewählte Grundstücksnummerung